



RAL-Gütezeichen Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung

Hauptausschuss Gemeinde Eitorf
12. September 2011

Fragen zum RAL-Gütezeichen „Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“



- Wie ist die Vorgeschichte des Gütezeichens ?
- Was bringt das Gütezeichen ?
- Wie viele Kommunen sind bislang beteiligt ?
- Welche Kriterien werden geprüft ?
- Wie ist die Überprüfung ausgestaltet ?
- Wie hoch sind die Kosten ?



Wie ist die Vorgeschichte des Gütezeichens ?



- zwischen 2001 und 2004 gab es in NRW das Modellprojekt Mittelstandsfreundliche Verwaltung



- Dienstleistungen der Verwaltungen sollten stärker auf kleine und mittlere Unternehmen zugeschnitten werden
- beteiligt waren Kommunen und Kreise unterschiedlicher Größe und Wirtschaftsstruktur
- entstanden sind Projekte mit dem Fokus auf Organisationsveränderungen in der Verwaltung und neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Behörden





- neue Instrumente eines mittelstandsorientierten Verwaltungshandelns wurden entwickelt und in der Praxis erprobt
- die mittelstandsfreundliche Verwaltung sollte zu einem Standard weiterentwickelt werden
- all diese Überlegungen haben dazu geführt, das „Gütezeichen Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“ zu entwickeln
- am 5. April 2006 gründeten zwölf Kommunen die Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen e.V.

Deutschland
Land der Ideen

Ausgewählter Ort 2009

Was bringt das Gütezeichen ?



- dokumentiert Ernsthaftigkeit einer Verwaltung, ihr wirtschaftsfreundliches Verwaltungshandeln zu verbessern
- basiert auf konkreten Bedürfnissen mittelständ. Unternehmen
- innerhalb der Verwaltung ein Prozess zur wirkungsorientierten Messung des Verwaltungshandelns implementieren
- Verwaltung wird verlässlicher Partner für Unternehmen mit attraktiven Rahmenbedingungen
- konstruktiver Dialog mit mittelständischen Unternehmen durch Unternehmensbefragung
- Gütezeichen aktiv zur Standortwerbung einsetzen (Argument bei Ansiedlungsentscheidungen)

Deutschland
Land der Ideen

Ausgewählter Ort 2009



- RAL-Gütesiegel kann bundesweit erworben werden und besitzt mindestens bundesweite Geltung
- steht für Einhaltung von konkreten Ergebnissen des Verwaltungshandelns zugunsten von Unternehmen – Output-Orientierung (die Frage, wie die Ergebnisse erreicht werden, ist nicht Prüfungsgegenstand)
- RAL-Gütesiegel garantiert einheitlichen hohen Standard in allen zertifizierten Kommunen
- Anbindung an das RAL steht für Objektivität, Qualität und öffentliche Anerkennung
- Kriterien sind durch externen Auditor eindeutig überprüfbar
-> Leistungen der Verwaltung dokumentieren

Wie viele Kommunen sind bislang beteiligt ?



- 12 Gründungsmitglieder der Gütegemeinschaft
- weitere 38 Mitglieder
- seit dem 20 Mai 2008 sind der Oberbergische Kreis und alle seine kreisangehörigen Kommunen Mitglieder
- NRW 36, Schleswig Holstein 1, Brandenburg 1, Thüringen 3, Baden-Württemberg 5, Rheinland-Pfalz 1, Niedersachsen 1, Saarland 1, Hessen 1
- 35 Mitglieder sind bislang zertifiziert



Welche Kriterien werden geprüft ?



- a. Eingangsbestätigung und Nennung eines Ansprechpartners innerhalb von 3 Tagen
- b. Erste Informationen zum Verfahren innerhalb von 7 Arbeitstagen
- c. Besprechungen bei Unternehmen innerhalb von 5 Arbeitstagen
- d. Bearbeitung von Baugenehmigungsanträgen innerhalb von 40 Arbeitstagen
- e. Bezahlung von Auftragsrechnungen innerhalb von 15 Arbeitstagen
- f. Reaktion auf Beschwerden innerhalb von 3 Arbeitstagen





- g. Bearbeitung von Flächenanfragen innerhalb von 3 bzw. 5 Arbeitstagen
- h. Rechtzeitige Bearbeitung von beantragten Schwerlasttransporten
- i. Verlässlichkeit von Baugenehmigungen
- j. Reaktion auf Anrufe und E-Mails innerhalb eines Arbeitstages
- k. Verwaltungswegweiser
- l. Lotse für Existenzgründer
- m. Regelmäßige Kundenzufriedenheitsbefragungen
- n. Informationsveranstaltung als Kommunikationsplattform



Wie ist die Überprüfung ausgestaltet ?



- externer (unabhängiger) Auditor: TÜV Nord Cert GmbH
- erste Fremdüberwachung (nach 3-monatiger Eigenüberwachung)
- Folgezertifizierungen jeweils nach 2 Jahren
- Gegenstand des Gütesiegels ist die Leistung der Kommunalverwaltung, nicht aber die Qualität allgemeiner Standort- und Infrastrukturfaktoren der Kommune



Wie hoch sind die Kosten ?



- Mitgliedsbeitrag für die Gütegemeinschaft „Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen e.V.“
- je nach Größenklasse der Kommune ab dem 1.1.2011
 - im Beitrittsjahr kein Mitgliedsbeitrag.
 - im Folgejahr halber Mitgliedsbeitrag
 - im zweiten Jahr voller Mitgliedsbeitrag
- kalkulierter Zeitbedarf für die erste Fremdüberwachung ca. 2-3 Tagessätze
... für die Folgezertifizierung ca. 2 Tagessätze
- vereinbarter Tagessatz für den TÜV: 1.000 EUR + Mwst. (inkl. Reisekosten)

Mitgliedschaft im Verein + Kosten für die Zertifizierung

Ansprechpartner der Gütegemeinschaft



1. Vorsitzender

Landrat Manfred Müller, Kreis Paderborn
Aldegreverstr. 10-14, 33102 Paderborn
Telefon 05251-308-102

Geschäftsführerin

Dr. Claudia Beverungen, Kreis Paderborn (Servicestelle Wirtschaft)
Aldegreverstr. 10-14, 33102 Paderborn
Telefon 05251-308-441



www.gmkev.de